

Köpfe und Karrieren : Oberst i Gst Waldemar Eymann, Instruktionsoffizier der Infanterie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **158 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Oberst i Gst
Waldemar Eymann
Instruktionsoffizier der
Infanterie**



Persönliche Daten

Laufbahn

Landwirt, Kaufmann, Betriebsleiter;
Instruktionsoffizier der Infanterie;
Besuch des 10. Generalstabskurses
an der Landesverteidigungsakademie
in Österreich;
Kdt Inf Rekrutenschulen Liestal

Gegenwärtige Funktion

Chef Sektion Heeresorganisation
in der Untergruppe Planung des Stabes
der Gruppe für Generalstabsdienste
(seit 1.1.91)

Aufgaben

- Überwacht und leitet die Bearbeitung
aller Belange der Truppenordnung,
der Organisation der Stäbe und Trup-
pen
sowie der Armee-Einteilung;
 - leitet die Armeeauszählung, trifft
Massnahmen zum Bestandesausgleich;
 - erarbeitet die Übertrittsordnung;
 - ist Datenherr über die Truppensdaten-
bank.
- Im Rahmen der «Armee 95»
Projektleiter der personellen Über-
führung der Armee 61 in die Armee 95*

Familie

verheiratet, 2 Söhne, 2 Töchter,
Wohnort seit 1988 Schönbühl

*Welcher Teil Ihrer beruflichen Tätigkeit
befriedigt Sie am meisten?*

Der Kontakt mit Menschen. Die wahr-
zunehmende Verantwortung. Etwas zu be-
wehren.

Was ärgert Sie am meisten?

Leute, die oberflächlich arbeiten und
ihre Verantwortung nicht wahrnehmen.
Leute, die über ihre Situation schimpfen,
den Mut aber nicht aufbringen, Verände-
rungen herbeizuführen.

Armee 95: Was soll neu werden?

Es muss uns gelingen, in der Führung
und der Ausbildung aus unserem starren
Denken herauszukommen, um neue Wege
zu finden. Damit das gesteckte Ziel Armee
95 zeitgerecht erreicht werden kann, muss
vorerst diese Voraussetzung gegeben sein.

*Armee 95: Was soll nicht verändert wer-
den?*

Milizarmee und allgemeine Wehrpflicht.

*Welches sind die wichtigsten Eigenschaf-
ten eines Berufsoffiziers?*

Der Berufsoffizier zeichnet sich durch
Beharrlichkeit, Einfühlungsvermögen,
Wertschätzung und Offenheit aus. An er-
ster Stelle steht jedoch die Bereitschaft, zu
dienen.

*Welche Ihrer Tätigkeiten als Instruktor
hat Sie bisher am meisten befriedigt?*

Alle! Alter, Erfahrungen haben mir jede
Sprosse der Aufstiegsleiter eines Instruk-
tionsoffiziers zum wertvollen Erlebnis ge-
macht. Ich möchte keine missen.

*Welche fremden Armeen haben Sie bei der
Arbeit gesehen?*

Das österreichische Bundesheer, die ita-
lienischen Landstreitkräfte.

*Sehen Sie Massnahmen zur Lösung des
Instruktorenproblems?*

Durch Vorbildwirkung junge fähige Of-
fiziere zu diesem Beruf begeistern. Das
können leider nicht alle. Alle aber sollten
sich darum bemühen.

*Was sagen Sie einem Unteroffizier, der
Sie fragt, ob er Offizier werden sollte?*

Das schweizerische Offizierskorps hat
viele Gesichter. Die ASMZ blickt unter
Helmränder. Offiziere geben kurze
Antworten auf kurze Fragen.

Unter der Voraussetzung der Eignung:
Tun Sie das, Sie werden es nicht bereuen.

*Was antworten Sie einem jungen Offizier
auf die Frage, ob er Instruktor werden sollte?*

Sofern er geeignet ist und er in seinem
Umfeld das nötige Verständnis findet,
würde ich ihn zu diesem Schritt ermutigen
und ihn auch weiterhin tatkräftig unter-
stützen.

*Welchen Rat werden Sie einmal Ihrem
Nachfolger geben?*

In dieser Funktion musst Du «Kno-
chenarbeit» leisten und nicht an eine Kar-
riere denken. Wenn die geleistete Arbeit
gut ist, kommt die Karriere möglicherweise
von selbst.

Welches Buch lesen Sie zurzeit?

Stalin, Portrait einer Tyrannei, von An-
ton Antonow-Owssejenko (1989).

Welcher Feldherr beeindruckt Sie?

Michail Wassiljewitsch Frunse war ein
ausserordentlich begabter Mensch; eine
talentierete Führerpersönlichkeit, gepaart
mit aussergewöhnlichem Mut, aber auch
einer beispielhaften Diszipliniertheit. Er
hat seine Schlachten nicht zuletzt durch
grosse organisatorische Arbeit verbunden
mit der notwendigen politischen Absiche-
rung gewonnen. Seine Soldaten hat er ge-
achtet.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Etwas Sport: Schwimmen, Reiten, Rad-
fahren. – Vor allem aber Sprachen pflegen;
zurzeit mit Priorität Russisch.

Was sagt Ihre Familie zu Ihrem Beruf?

Ich finde im Familienkreis den nötigen
Rückhalt und die entsprechende Unter-
stützung. Opfer müssen aber beidseitig ge-
bracht werden. ■

stop!  stop!

HOTEL RESTAURANT, 6010 KRIENS

**MILITÄR-UNTERKUNFTSMÖGLICHKEITEN
DAS GANZE JAHR!**

**POSSIBILITEES D'HEBERGEMENT DE
MILITAIRES DURANT TOUTE L'ANNEE!**

Kanton: Luzern
Canton: Lucerne

Reservation: 041 45 10 57

Transport-
systeme
Schiene-Strasse

Stahlbauten/Hochregallager
Fenster und Fassaden
Transportsysteme

Tuchschnid



Tuchschnid AG • CH-8500 Frauenfeld • Telefon 054 26 1111